

Daumen - Kraft

Gottesdienst-Serie «Handfest beten»



Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben.
Wer in mir bleibt und ich in ihm,
der bringt viel Frucht;
denn ohne mich könnt ihr nichts tun.

Johannes 15,5 (NLB)

Genesis 1,26
2. Korinther 12,9

Thema

Der Daumen steht für Kraft und Unabhängigkeit – er ist der kräftigste Finger und bewegt sich unabhängig von den anderen. Genau so hat Gott uns geschaffen: mit Stärke, Potenzial und freiem Willen. Doch diese Kraft ist nicht dazu gedacht, unabhängig von Gott gelebt zu werden. Die Bibel zeigt uns, dass gerade die Entscheidung zur Unabhängigkeit – wie bei Adam und Eva – eine Überschätzung war.

Auch heute tapen wir in die gleiche Falle: Wir versuchen das Glas unseres Lebens allein aus eigener Kraft zu tragen. Eine Zeit lang mag das funktionieren. Doch sobald das Leben schwerer wird, kommen wir an unsere Grenzen. Diese Überforderung kann uns entweder lähmen – oder sie kann zum Wendepunkt werden.

Paulus erlebt genau das: Seine Schwäche wird zur Chance, Gottes Kraft zu erfahren (2. Korinther 12,9). Jesus selbst sagt: „Ohne mich könnt ihr nichts tun“ (Johannes 15,5). Unsere Kraft kommt erst zur vollen Wirkung, wenn wir mit Gott verbunden sind – wie eine Rebe mit dem Weinstock.

Der Daumen erinnert uns im Alltag daran: Du bist stark, aber deine Kraft entfaltet ihr volles Potenzial erst in Abhängigkeit von Gott.

Notizen zum Gottesdienst:

Vom Thema zu dir

- ✍ Wann hast du dich zuletzt kraftvoll erlebt? Wann kraftlos?
- ✍ In welchen Lebensbereichen neigst du dazu, „alles allein schaffen zu wollen“?
- ✍ Was bedeutet es für dich persönlich, dass du nach Gottes Ebenbild geschaffen bist (1. Mose 1,26)?
- ✍ Wie passt Paulus' Aussage „Gottes Kraft zeigt sich in unserer Schwäche“ (2. Korinther 12,9) zu deinem Lebensgefühl?
- ✍ Was heisst es für dich konkret, mit dem Weinstock verbunden zu sein (Johannes 15,5)?
- ✍ Was wäre ein erster praktischer Schritt, um mehr in Gottes Abhängigkeit zu leben?
- ✍ In welchen Momenten vergisst du im Alltag, dass deine Kraft aus der Beziehung zu Gott kommt?
- ✍ Was könnte es konkret heissen, das Leben (z. B. in Familie, Kirche, Beruf) gemeinsam mit Gott „anzupacken“?

Gebetsfokus

- ♥ Danke Gott dafür, dass er dich mit Potenzial und Stärke geschaffen hat.
- ♥ Danke Gott dafür, dass seine Kraft gerade da besonders sichtbar wird, wo du an deine Grenzen kommst.
- ♥ Halte deine Schwächen bewusst Gott hin.
- ♥ Bitte Gott, dich im Alltag daran zu erinnern, dass deine Stärke aus ihm kommt.

Tiefer graben

- 🕒 Lies für dich persönlich nochmals 2. Korinther 12,9 und denke darüber nach, wie es Paulus in dieser Situation gegangen ist.
- 🕒 Formuliere dein eigenes prägnantes Gebet, welches dich im Alltag daran erinnert, dass deine Kraft von Gott kommt und du das, was du gerade anpackst, mit ihm zusammen angehen willst.
Formuliere dein Gebet so, dass dich deine Hand im Alltag ganz praktisch daran erinnert.